



Güterverkehrszentrum  
Region Augsburg

## *Das GVZ Region Augsburg*

*ein  
„Hidden Champion“*

Nach Ergebnissen einer Analyse  
des Fraunhofer SCS, Nürnberg

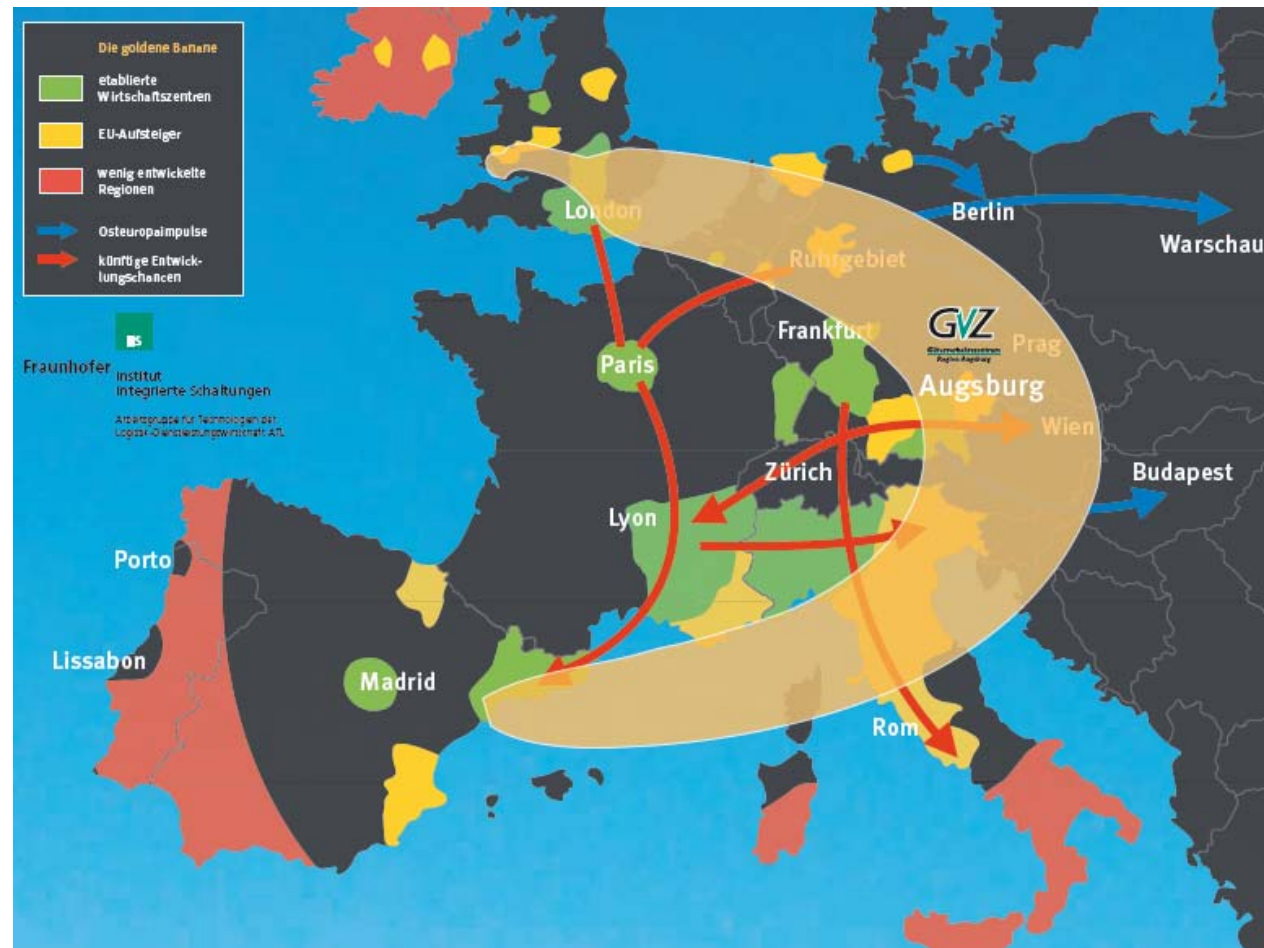


Präsentation zum Tag der Logistik am 15.04.2010

### Die „Goldene Banane“

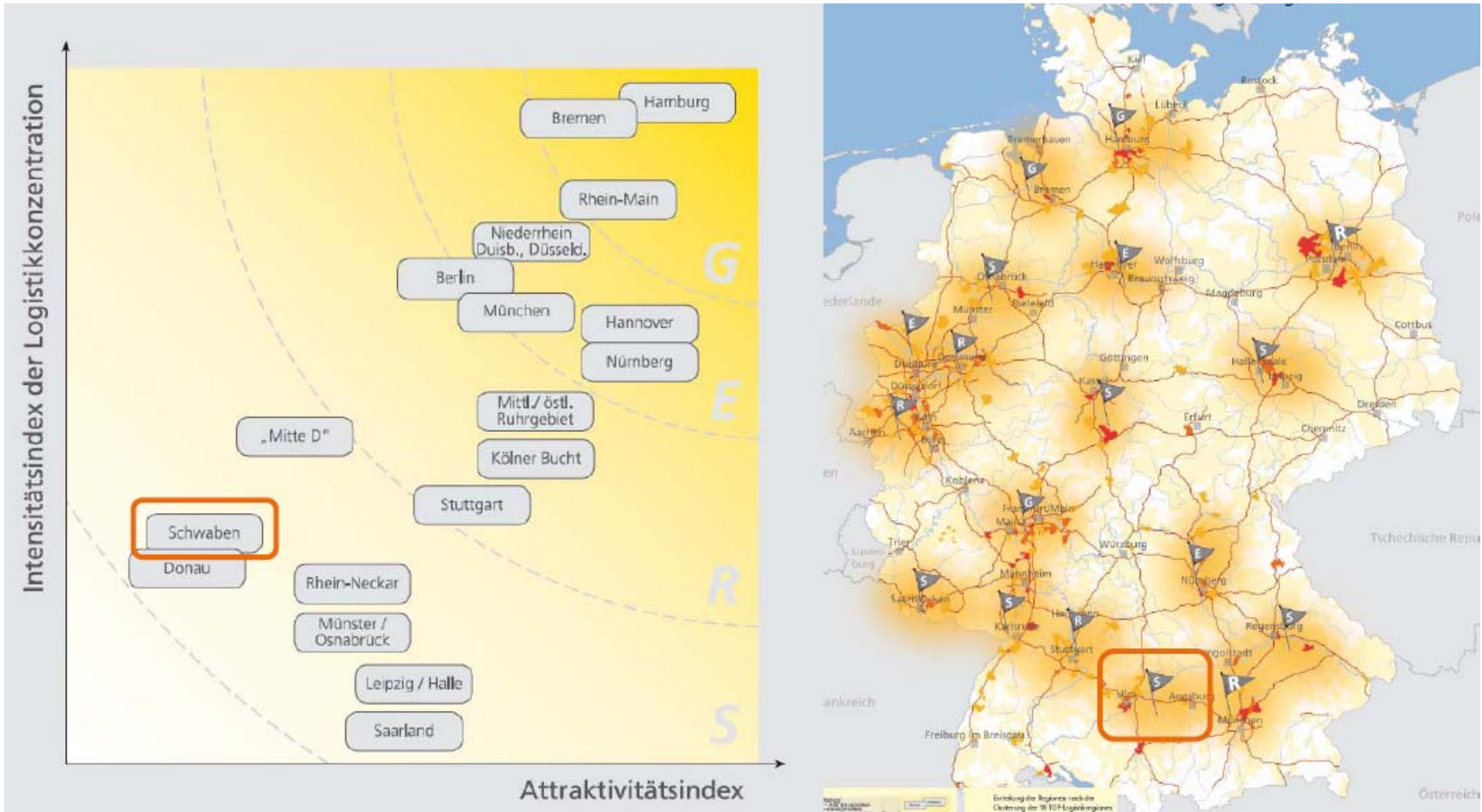
- EU-Osterweiterung führt zu Verschiebung des wirtschaftlichen Zentrums Europas nach Osten
- Deutschland und insbesondere Süddeutschland gewinnt neue Zentralität
- Die Region Augsburg entwickelt neue Potenziale im Westen der Metropolregion München

Die „Goldene Banane“ verbindet die europäischen Wirtschaftsräume mit hoher Finanzkraft



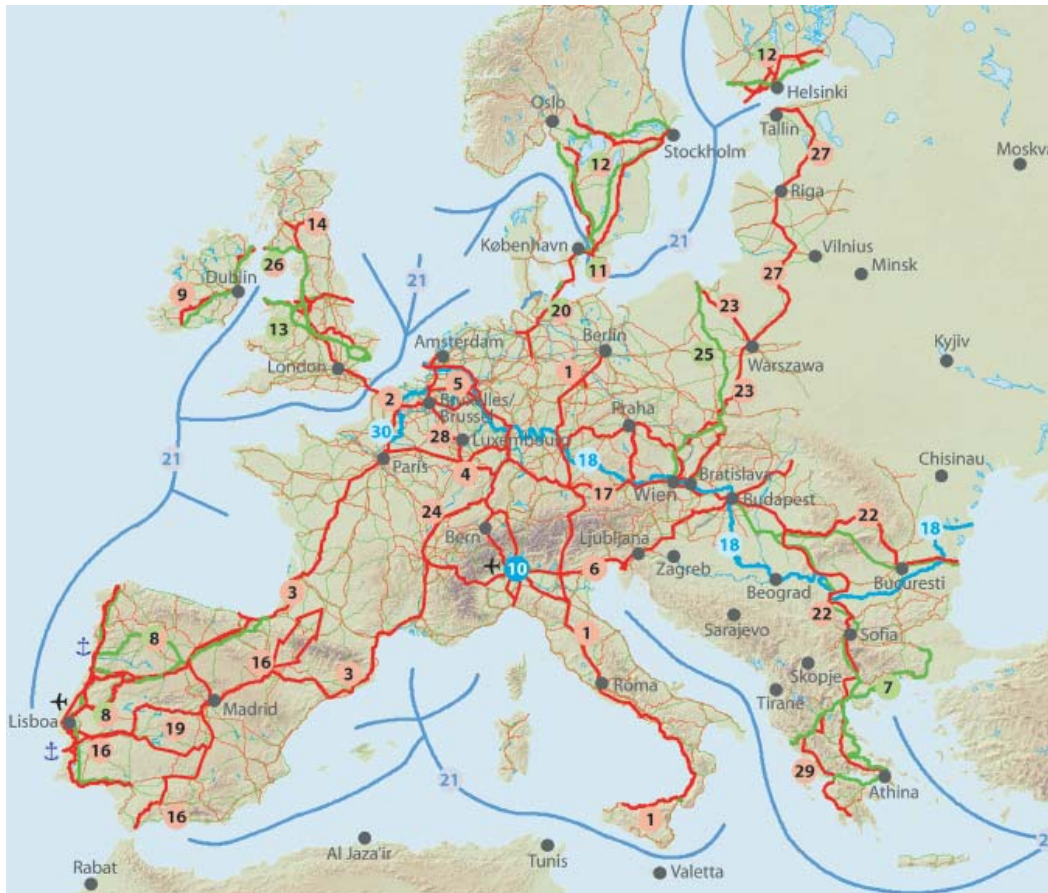
Quelle: Fraunhofer SCS, ProLogis Germany

# Augsburg als Region Schwaben unter den 18 TOP-Logistikstandorten Deutschlands



Quelle: Fraunhofer SCS: Logistikimmobilien in Deutschland

## Die Region Augsburg ist zentral in das transeuropäische Schienennetz eingebunden

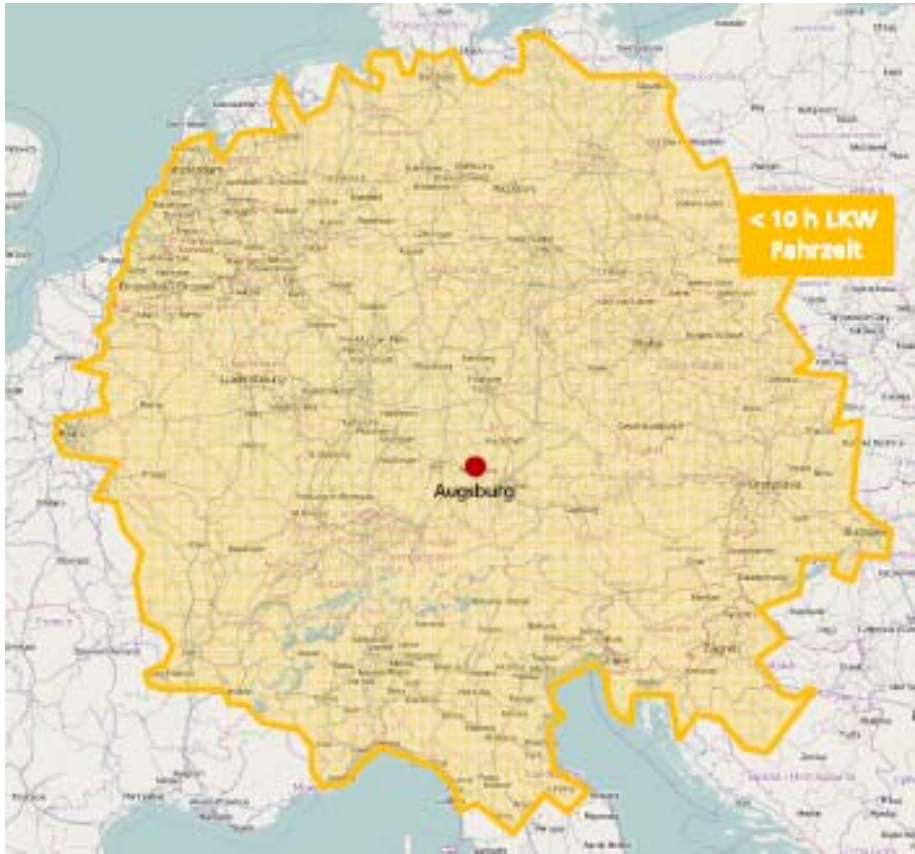


Quelle: Europäische Kommission, TEN-V – Vorrangige Achsen und Projekte 2005 , Fraunhofer SCS

- Lage an der europäischen Hochgeschwindigkeitsstrecke Paris – Budapest (Magistrale für Europa)
- Ausbau der Strecke Augsburg-München wird bis 2010 abgeschlossen
- Weiterer Ausbau der Strecke Augsburg-Neu-Ulm ist ebenfalls in Planung
- Wichtige bestehende Verbindungen zu den Nordhäfen Deutschlands
- Optimierte Verbindungen zu Oberitalien und den Mittelmeerhäfen nach Ausbau des Brennerbasistunnels (BBT) sowie der Neuen Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT)
- Augsburger Localbahn bietet regionalen Schienenverkehr zur Distribution



## Erreichbarkeit der wichtigsten Ballungsräume Mitteleuropas



- Innerhalb von 10h per LKW zu erreichen  
(Routenplanung mit durchschn. 80 km/h)

- **Osten:**

- Wien (AT): 6:51 h
- Budapest (HU) 9:57 h

- **Süden:**

- Verona (IT): 6:40 h
- Genua (IT): 8:35 h

- **Westen:**

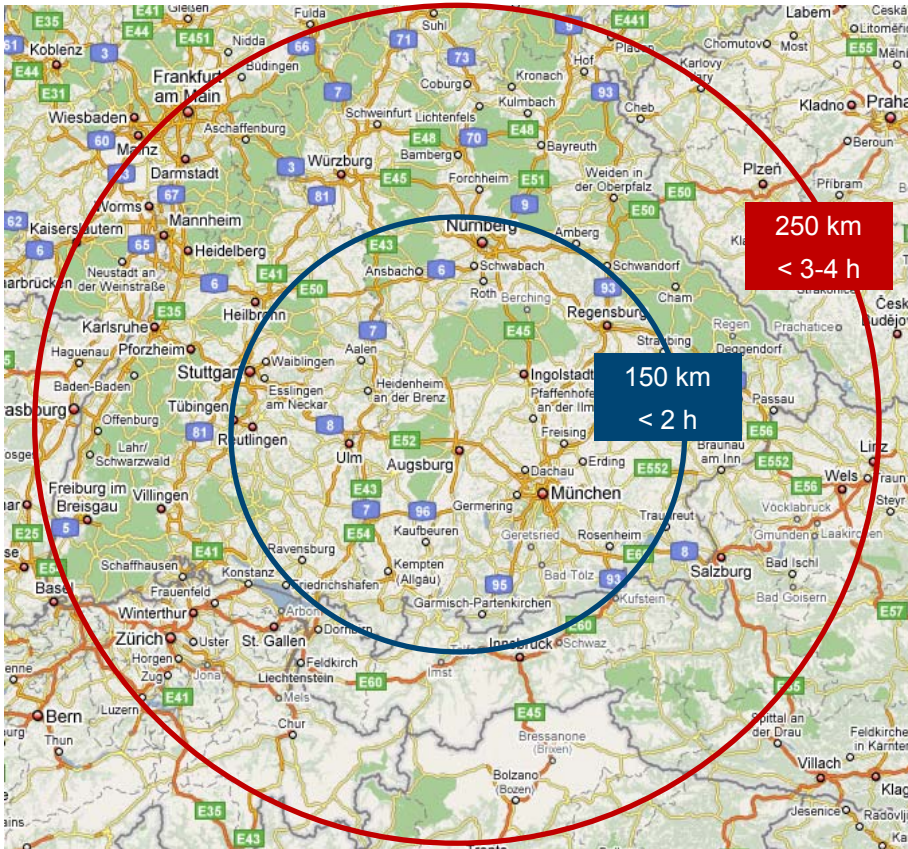
- Paris (F): 9:48 h
- Lyon (F): 9:20 h

- **Norden:**

- Antwerpen (BE): 8:59 h
- Hamburg (D): 9:23 h
- Amsterdam (NL): 9:39 h

Quelle: Fraunhofer SCS, Kartengrundlage OpenStreetMaps

## Die Makrolage – Zentral in Süddeutschland mit rund 34 Mio. Einwohnern in Distributionsweite\*

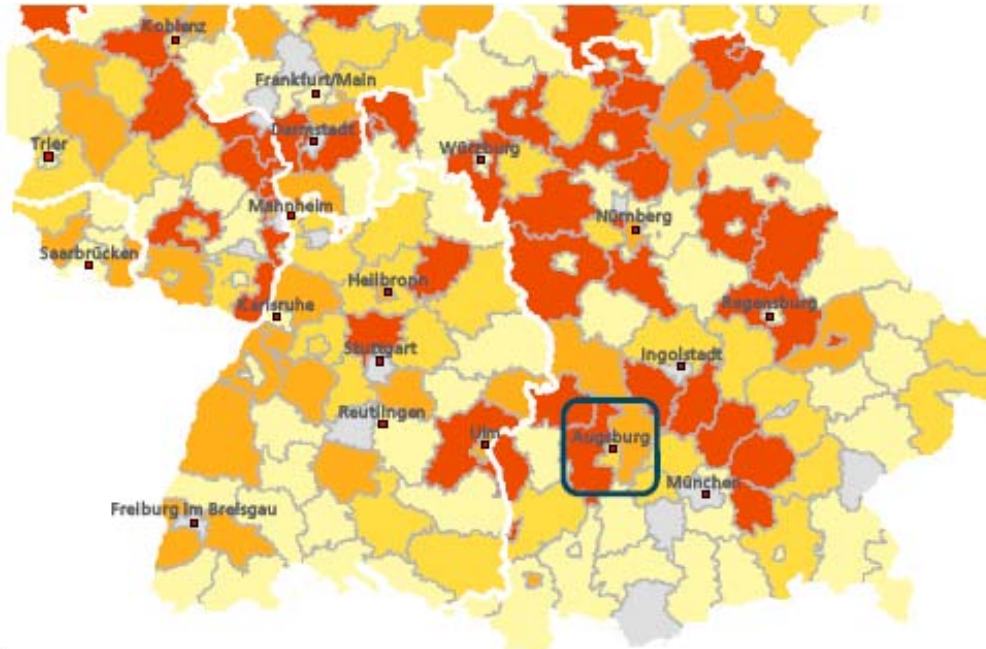


\* Radius 250 km um Augsburg

- Hin- und Rückfahrt sowie Umschlag in 3 größeren Ballungsräumen kann von Augsburg aus an einem Arbeitstag erledigt werden
- Innerhalb von 2 h per LKW zu erreichen:
  - München
  - Nürnberg
  - Stuttgart

Quelle: Fraunhofer SCS; Kartengrundlage google Maps,

## Regionale Logistikbeschäftigung liegt im süddeutschen Spitzenfeld



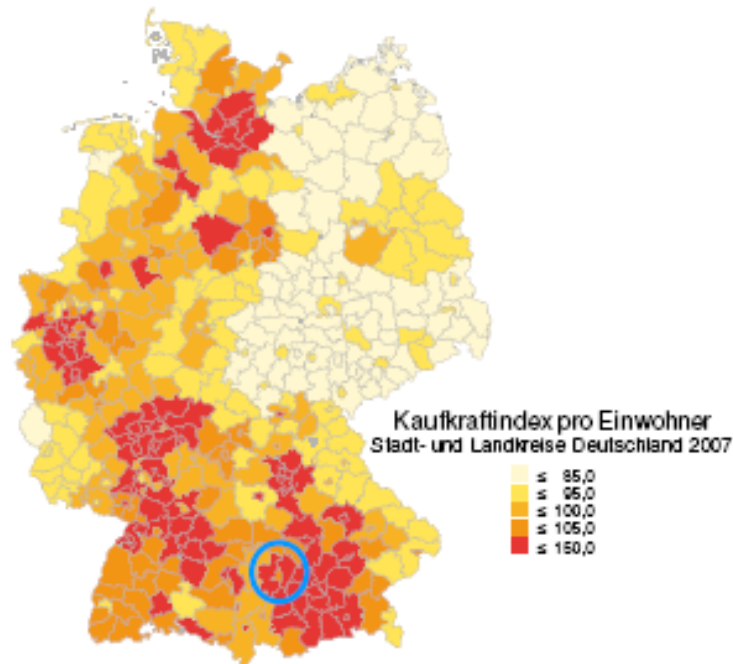
- Der relative Anteil der Logistikbeschäftigung liegt deutlich über dem bundesdeutschen und bayerischen Durchschnitt
- Einer der höchsten Logistikanteile in Süddeutschland

Region (jeweils Stadtkreis und angrenzende Landkreise)	relative Logistik- beschäftigung (SvpB)	absolute Logistik- beschäftigung (SvpB)
Ulm	10,92%	19.707
<b>Augsburg</b>	<b>10,00%</b>	<b>20.877</b>
Heilbronn	8,99%	14.900
Regensburg	8,84%	11.864
Ingolstadt	7,73%	12.569
Bayern	8,12%	365.297
Baden-Württemberg	8,08%	312.727
Deutschland	8,35%	2.282.333

Quelle: Fraunhofer SCS

## Hohe Kaufkraft in der Region Augsburg

Die Lage innerhalb der kaufkräftigsten Region Deutschlands macht Augsburg und Umgebung zu einem attraktiven Standort für Konsumgüterdistribution

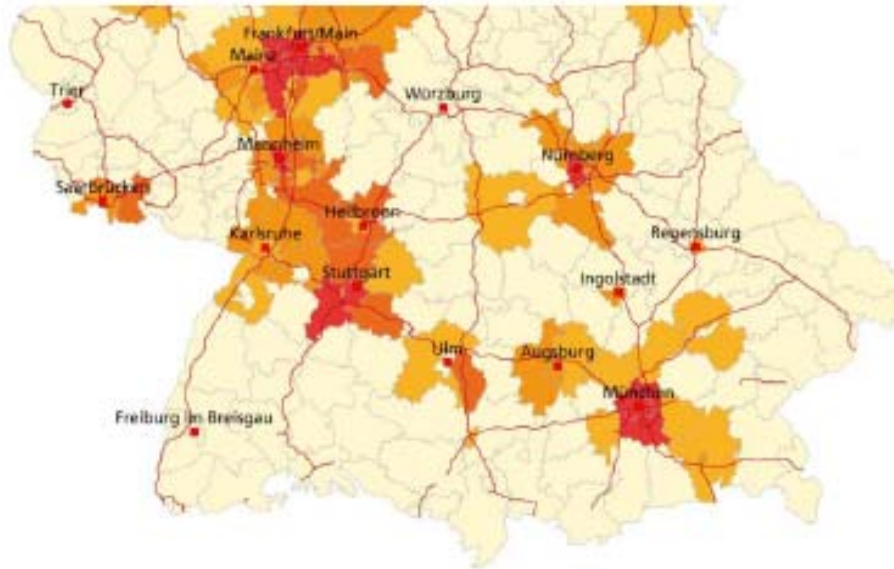


- Die Region Augsburg weist durchschnittliche Kaufkraft pro Kopf von 20.097€ auf und liegt deutlich über dem bundesdeutschen Durchschnitt (18.734€ pro Kopf).
- Direkt angrenzender Ballungsraum München mit höchster Kaufkraft in ganz Deutschland
- Mehrere Groß- und Einzelhändler nutzen die Region bereits für ihre Distributionszentren

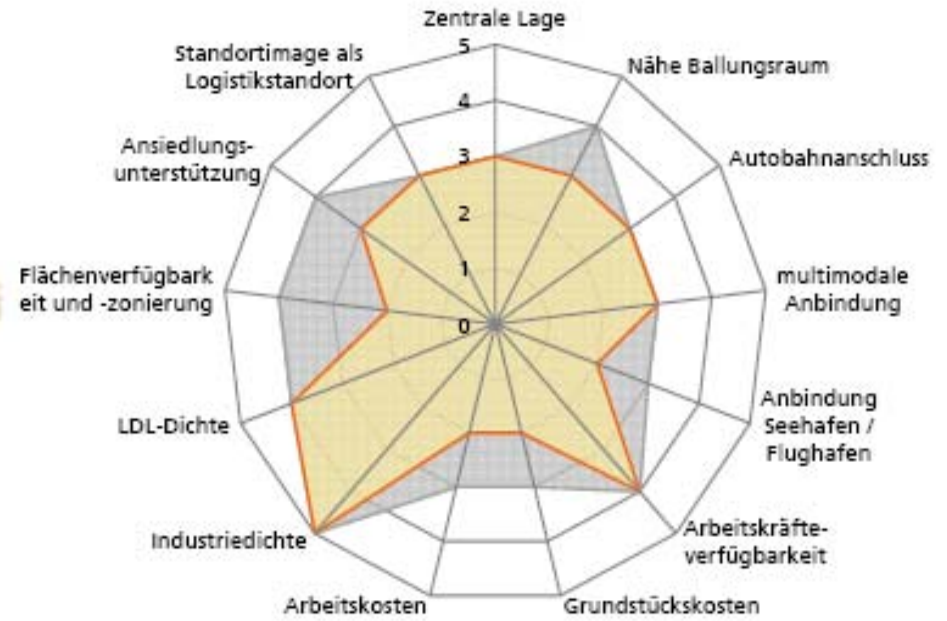


Quelle: Fraunhofer SCS

# Regionale Distribution findet in Augsburg starke Rahmenbedingungen



Logistikattraktivität Produktion – Stadt und Landkreise



■ Angebot Augsburg    ■ Anforderung Industrie

Quelle: Fraunhofer SCS

### Logistikaffine Ausbildungs- und Forschungseinrichtungen fördern die Qualität der lokalen Arbeitskräfte



Hochschule Augsburg  
University of Applied Sciences



Kompetenzzentrum  
Schienenverkehr Augsburg

- **Hochschule Augsburg**
  - Fachgebiet Logistik im Studiengang Maschinenbau
- **Universität Augsburg**
  - Studiengang Cluster Logistics & Information
- **Bildungshaus Schwaben**
  - Ausbildung zum Verkehrsfachwirt
- **Kompetenzzentrum Schienenverkehr Augsburg**
  - Forschung und Innovationen im Bereich Schienenverkehr

Quelle: Fraunhofer SCS

## Die hohe Dichte an Logistikdienstleistern ist für viele verladende Unternehmen ein entscheidender Standortfaktor

**DACHSER**  
Intelligent Logistics

**HONOLD**  
LOGISTIK GRUPPE



**KUEHNE+NAGEL**



**Andreas Schmid**  
Logistik AG

**SPEDITION NUBER**



**BARTH+CO**  
SPEDITION  
GmbH & Co. KG  
AUSLANDSVERKEHRE

**ROMAN MAYER**  
Spedition



**MAIR**logistik  
s p e d i t i o n

**trans-o-flex**  
Schnell-Lieferdienst

**GO!**  
EXPRESS & LOGISTICS

**Deutsche Post**



**DMS**  
Deutsche  
Möbelspedition

- Eine hohe Anzahl an Logistikdienstleistern für unterschiedlichste Bedarfe sind in der Region vertreten

- Kontraktlogistik
- Spediteure
- Kurier-, Express- und Paketdienste
- Spezialdienstleister (z. B. Möbel-, Schienentransporte)

Quelle: Fraunhofer SCS



- Gewährleistung einer kundenorientierten Transportleistung auf der Schiene
- Schaffung von Synergien zwischen großen (inter-)nationalen Schienennetzanbietern und lokalen Spezialisten
- Großes branchenspezifisches Netzwerk durch Kooperation mit zahlreichen ortsansässigen und überregionalen Verkehrsdienstleistern

- ⇒ Ansprechpartner vor Ort
- ⇒ Große Branchenkompetenz für effizientere Nutzung der Schiene
- ⇒ Umweltfreundliche Verlagerung von Straßen- auf Schienenverkehre wird begünstigt
- ⇒ Interessanter Standortfaktor für Unternehmen

Quelle: Augsburger Localbahn GmbH

Quelle: Fraunhofer SCS



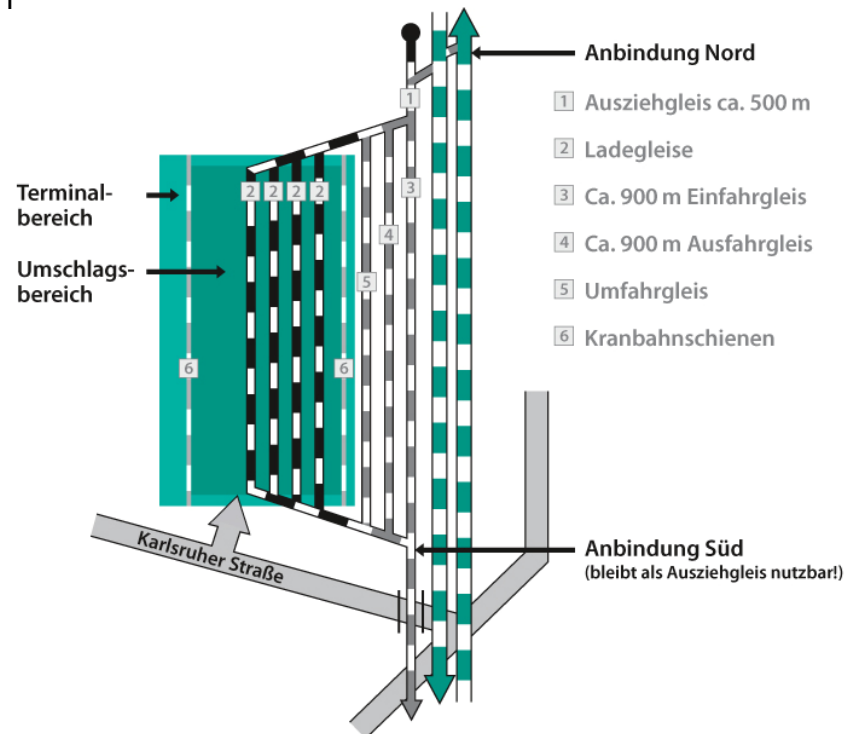
Quelle: [www.duss-terminal.de](http://www.duss-terminal.de)

## Neuer Terminal im GVZ ab 2012 in Betrieb

- Inbetriebnahme mit Kapazität für 30.000 -50.000 Ladeeinheiten
- Endausbau geplant für 100.000 Ladeneinheiten
- 4 Umschlaggleise 700 m
- 1 Einfahrgleis 900 m
- 1 Umfahrgleis 900 m
- 1 Abstellgleis 800 m

## Containerterminal Augsburg-Oberhausen

- Schnittstelle von Straßen- und Schienenverkehr
- Umschlagkapazität derzeit von 21.000 Ladeeinheiten
- Wird nach Fertigstellung des neuen Terminals im GVZ nicht weiter betrieben

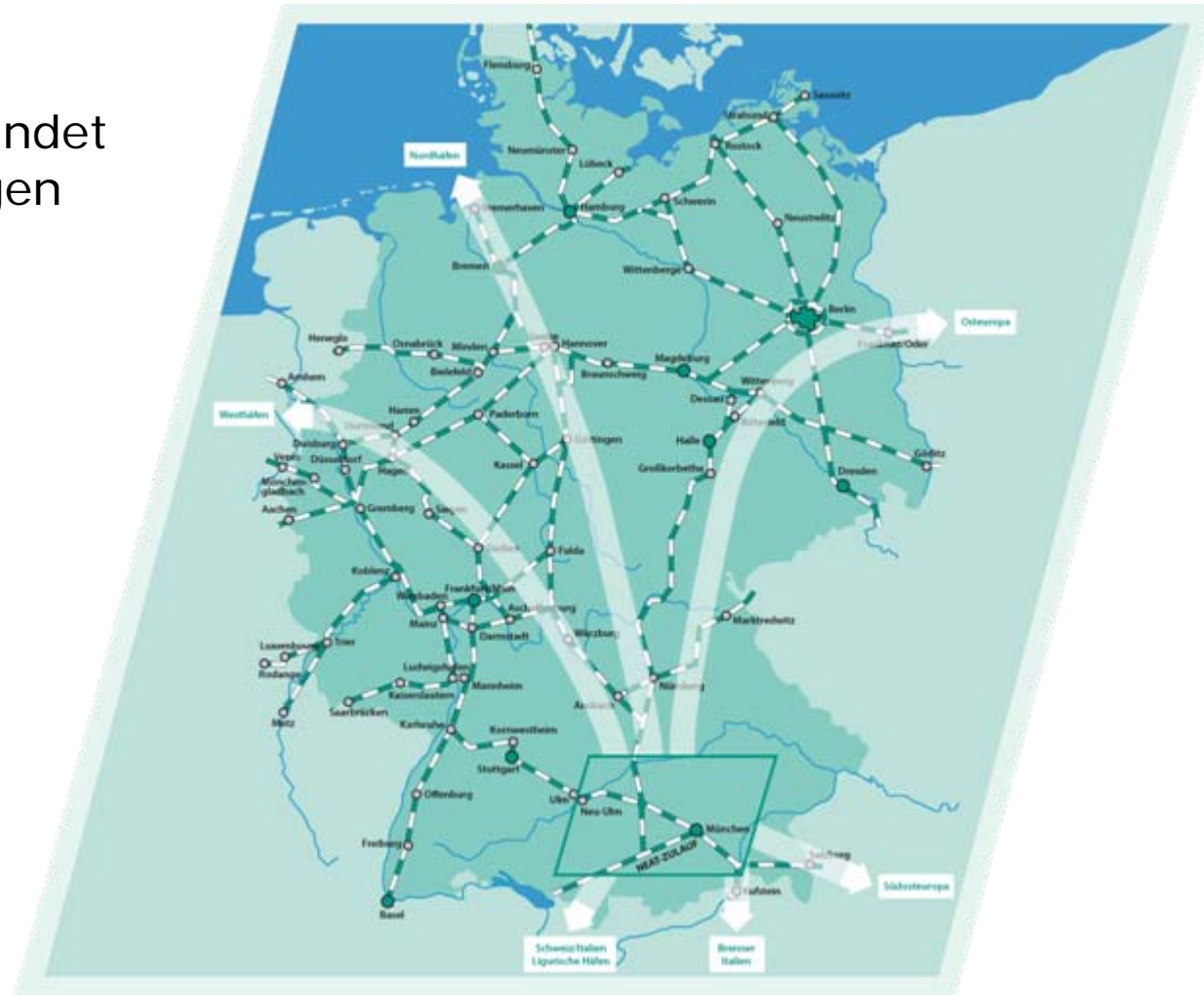


Quelle: Terminalinvestitionsgesellschaft Augsburg (TIA)

## Das GVZ ist stark auf allen Relationen

Der GVZ-Terminal verbindet  
Ziele in allen Richtungen

- Seehäfen in Nord und West
- Alpentransit Oberitalien
- Süd- und Osteuropa



# Die Ansiedlungen im GVZ



GKM HÖRNLEIN GRUPPE



**Stand April 2010**

Vermarktete SO-GVZ-Flächen: 35 %



Beurkundete Flächen



Flächen in Verhandlung



Verfügbare Flächen



Vorbehalt Terminal



■ **Verkehrsgünstige Lage am Schnittpunkt von A 8, B 2 und B 17**

■ **Direkter Autobahnanschluss**

■ **Direkte Schienenanbindung**

■ **Neuer Terminal auf rd. 10 ha in Betrieb voraussichtlich ab 2012**

■ **Insgesamt rd. 62 ha Ansiedlungsfläche für Logistik**

■ **Ansiedlungserfolge in den ersten Jahren**

- ProLogis (93.000 m<sup>2</sup> Grundstück)
- Honold Logistik Gruppe (42.300 m<sup>2</sup> Grundstück)
- Hörnlein Gruppe (25.000 m<sup>2</sup> Grundstück)
- In Verhandlung: Ansiedlungen auf 45.000 m<sup>2</sup> und 40.000 m<sup>2</sup>



## *Ihre Ansprechpartner*

### **Kurt Forner**

GVZ-Entwicklungsmaßnahmen GmbH  
An der Blauen Kappe 18  
86152 Augsburg  
Telefon: +49(0)821 – 324 6550  
E-Mail: [forner@gvz-augsburg.de](mailto:forner@gvz-augsburg.de)  
[www.gvz-augsburg.de](http://www.gvz-augsburg.de)

### **Zu Ergebnissen der Ist-Analyse zum Logistik-Standort Augsburg:**

Alexander Nehm  
Fraunhofer Arbeitsgruppe für  
Supply Chain Services  
Nordostpark 93, 904111 Nürnberg  
Telefon: +49(0)911 – 58061 9566  
E-Mail: [alexander.nehm@scs.fraunhofer.de](mailto:alexander.nehm@scs.fraunhofer.de)